Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 32

Illustration: "Etz simmer feufezwänzg Jahr verhüüratet Emmeli und s isch na wie am Aafang" [...]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Etz simmer feufezwänzg Jahr verhüüratet Emmeli und sisch na wie am Aafang."

„es chumpmer nid vor!"

„Wowoll du häsch doo scho mipmer kiflet!"

Mr. Gable

Ich bin kürzlich mit Clark Gable zusammengetroffen. Ich bat ihn um ein Autogramm. Nun muß ich mich beeilen, es zu verkaufen, wenn ich noch etwas Rechtes lösen will. Denn es ist nicht anzunehmen, daß der Ruf des sehr netten und umgänglichen Schauspielers tief in die Nachwelt hineindringen wird. In Anekdoten vielleicht wird er noch ein kümmerliches Dasein fristen. Mich wundert, welche uralten Geschichten man ihm in den Mund legen wird. Ich könnte zum Beispiel mit dem oben Ueberlegten eine Anekdote fabrizieren. Etwa so:

Der Schauspieler Clark Gable, berühmt geworden durch die Darstellung der Hauptrolle in der Verfilmung eines ehedem viel gelesenen Romanes, «Vom Winde verweht ...», wurde um ein Autogramm gebeten, als er seinem Bild auf der Leinwand immer weniger zu gleichen begann. Er gab es bereitwillig und sagte, seinen Schnauz auf der Oberlippe zu einem wehmütigen und weisen Lächeln verziehend: «Beeilen Sie sich aber, es zu verkaufen, wenn Sie noch einen guten Preis erzielen wollen ...»

Flum